

## Vita Joan Weng

### Universitäre Ausbildung

WS 2003/04 – WS 2008/09 Universität Stuttgart (Germanistik/Geschichte)

Abschluss: Magister (sehr gut)

### Promotion

Sommersemester 2009 – 2015 Universität Stuttgart

Thema: Weibliche Schönheit in der Literatur der Weimarer Republik

zurzeit pausierend wegen Elternzeit

### Literaturpreise/ Nominierungen

- **September 2010** Hattinger Literaturförderpreis (Publikumspreis)
- **Januar 2011** Wiener Werkstattpreis (Publikumspreis)
- **Februar 2011** Nominierung zum Jurypreis „Irische Momente“ der Irischen Botschaft und des Drachenmond Verlags (Platz 6)
- **April 2011** Finalistin Meike Schneider Preis
- **Mai 2011** Leseförderung des Förderkreises deutscher Schriftsteller in BaWü
- **Oktober 2011** Nominierung zum Literaturpreis der Schweriner Literaturtage und des Okapi Schreibbüros (Platz 4)
- **Dezember 2011** Nominierung zum Irseer Pegasus der Schwabenakademie
- **Mai 2012** Shortlist Projektstipendium Autorinnenvereinigung e. V.
- **Dezember 2012** Gastautorin des Kölner Literatur-Ateliers
- **Januar 2013** Goldstaubpreis der Autorinnenvereinigung e. V.
- **Februar 2013** Putlitzerpreis (Platz 6)
- **April 2013** Stipendium der Heinz Weiler Stiftung
- **Februar 2014** 5-monatiges Arbeitsstipendium des Förderkreises deutscher Schriftsteller in BaWü
- **Juli 2015** Gastautorin des Cannstatter Kulturmenüs
- **April 2016** Beteiligung an der Wanderausstellung Autoren in BaWü
- **September 2016** Nominierung für den Literaturpreis der Räuber '77
- **2016, 2017** Endrunde Lovelybooks Leserpreis in der Sparte Kriminalroman „Feine Leute“ (2016), „Noble Gesellschaft“ (2017); in der Sparte Historischer Roman „Das Café unter den Linden“ (2017)

- **Mai 2021** 2 -monatiges Arbeitsstipendium des Förderkreises deutscher Schriftsteller in BaWü
- **Juni 2021** Stipendium zur Förderung der künstlerischen Praxis Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur BaWü

## Engagement

- seit 2011 Mitglied der GEDOK (Sektion Stuttgart)
- seit 2012 Mitglied der 42erAutoren:
  - Juni 2013 bis Dez 2016 Leiterin des Blogs der 42erAutoren ([www.zweiundvierziger.de](http://www.zweiundvierziger.de)); seitdem Redaktionsmitglied
  - 2017 und 2018 Mitglied der Vorjury für den 42er Romanpreis
- seit 2013 Zusammenarbeit mit dem freien Ensemble Spielzeugen
- seit Juli 2017 Mitglied bei Delia
- seit Juni 2021 Vorsitzende des Aufnahmeausschusses der 42er Autoren

## Romanveröffentlichungen

- „Feine Leute – ein Kriminalroman“ (Aufbau Taschenbuch, 12.02.2016, zweite Auflage 2019)
- „Noble Gesellschaft – ein Kriminalroman“ (Aufbau Taschenbuch, 19.01.2017)
- „Das Café unter den Linden“ (Aufbau Taschenbuch, 14.07.2017, zweite Auflage 14.10.2017, dritte Auflage 14.12.2017)
- „Die Frauen vom Savignyplatz“ (Aufbau Taschenbuch, 05.10.2018, zweite Auflage 2019)
- „Das feine Fräulein – Berlin 1926“ (digital publishers, 01.12. 2018; neu aufgelegt als „Das Fräulein von Berlin“ 01.12.2020)
- „Amalientöchter“ (Aufbau Taschenbuch, August 2019)
- „Die Damen vom Pariser Platz“ (Aufbau Taschenbuch, 21.06.2021)
- „Anita Berber – biographischer Roman“ (AT bei Aufbau Taschenbuch, geplant für Herbst 2022)
- „Valentina Schlee – Greta Garbos große Liebe“ (AT bei Aufbau Taschenbuch, geplant Sommer 2023)

## **Eigenständige Kurzgeschichtenveröffentlichungen**

- „Klavierstunde“ (digital publishers Booksnacks, 19.01.2018)
- „Und unter den Birken ein Wasser“ (digital publishers Booksnacks, Oktober 2020)

## **Audio Veröffentlichungen**

- „Das Café unter den Linden“ (Aufbau Audio, Oktober 2017)
- „Das Fräulein von Berlin“ (dp Audio, Februar 2021)
- „Klavierstunde“ (dp Audio, Juli 2020)
- „Die Damen vom Pariser Platz“ (DAV, Juni 2021)

## **Übersetzungen**

- „Das Café unter den Linden“ ins Bulgarische, April 2019

## **Wissenschaftliche Veröffentlichung**

- „Ullsteins Hausmarke – Die Erschaffung der *Marke* Vicki Baum und ihre ironische Betrachtung durch die Autorin in der Komödie *Pariser Platz 13* (1930)“; in: Der ganze Verlag ist eine Bonboniere – Der Ullstein Verlag in der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts, De Gruyter (September 2014)
- „Anita Berber“ in G/Geschichte, Januar 2020

## **Kurzgeschichtenveröffentlichungen in Anthologien (seit 2010)**

- „Der Bericht des Sergeant Adrien Duvall“; in: Parallelwelten – Anthologie VSS-Verlag
- „Der Besitz des Steines aus Nacht“; in: Verlockende Schätze – Anthologie P&B-Verlag
- „Der Besitz des Steines aus Nacht“; in: Verlockende Schätze; Illustrierte Sonderausgabe mit den besten Geschichten – Anthologie P&B-Verlag
- „Kurt löst die Verlobung“; in: Dunkle Rituale – Anthologie P&B-Verlag; ausgewählt als eine der zehn besten Geschichten
- „Kurt feiert Geburtstag“; in: Feuer und Asche – Anthologie P&B-Verlag
- „Welche Wunde vernarbt nicht“; in: Käthchen, mein Mädchen – Anthologie maringo Verlag

- „Ein Weihnachtswunder – 1925“; in: Wer ist der Mörder? – Anthologie net-Verlag
- „Eine Reisebekanntschaft“; in: Reisen und was es zu erzählen gibt – Anthologie net-Verlag
- „Nasse Straße – Fünf Valentinsgeschichten“; in: Literaturautomat der Stadt Düsseldorf; ausgewählt als Automatentipp
- „Kein Kind mehr“, in: CD-Rom zum Wiener Werkstattpreis 2010, Publikumspreis
- „Vollkommene Liebe, nach zehn Jahren“; in: Mann und Frau; die unendliche Geschichte – Anthologie net-Verlag
- „Carl von Bäumen und der Tote ohne Gesicht“; in: Wo ist der Mörder – Anthologie net-Verlag
- „Kindheitstraum“; in: Frauenträume – Anthologie Buchhaus Verlag
- „Rubikon“; in: Anthologie zum Meike Schneider Preis
- „Eine Reisebekanntschaft“; in: Irische Momente, Begegnungen in und mit Irland – Drachenmond Verlag
- „Wahre Sammler“; in: Geheimnisvolle Wesen – Anthologie net-Verlag
- „They locked me up in Prose“; in: Unterwegs – Anthologie zu den Schweriner Literaturtagen
- „Hässlich hier“; in: Angekommen – Anthologie der VHS Karlsruhe
- „Notorious Neely“; in: 42er Online-Adventskalender 2012
- „Die Schönheiten Europas“; in: Europa, wo hast du deinen Stier gelassen – die Siegertexte des Putlitzerpreises 2013, dotbooks
- „Trouver“; in: etcetera Zeitschrift der Lit. Gesellschaft, Ausgabe März 2014)
- „Wer nicht zu viel liebt ...“, die ersten 10 Seiten; in: Förderband – die Anthologie des Förderkreises 2015)
- „Wunder“ – Anthologie des Literaturpreises der Räuber '77 (Oktober 2017)
- seit Juni 2013 circa 150 Blogartikel für den Blog der 42erAutoren

### **Sonstiges:**

- Sommer 2021: Graphothek Berlin: Literatur trifft Kunst (Beitrag zu Käthe Kollwitz Losbruch)
- Herbst 2021: Schirmherrschaft Hattinger Literaturförderpreis

- März 2022: Gedok Stuttgart: Wolfgang Irg – Wir sind LiterArtur – Porträts von Autoren aus BaWü

**Agenturvertretung durch Gerald Drews, Augsburg**

Juni 2021